

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Robugen GmbH
Pharmazeutische Fabrik
Alleenstraße 22-26
73730 Esslingen
Tel.: 0711 / 136 30-0
Fax: 0711 / 36 74 50
Email: info@robugen.de
Internet: www.robugen.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im:
Juni 2014

Zusätzliche Informationen über Antihydral®

Antihydral® enthält Methenamin, das jeweils in dem Maße abtrocknend auf die Haut einwirkt, als übermäßiger Schweiß abgesondert wird. Antihydral® ist damit eine sich in ihrer Wirkung weitgehend selbst steuernde Paste, welche die Schweißabsonderung nicht völlig unterdrückt sondern normalisiert. Auch werden die in Folge starker Schweißabsonderung und Feuchte auftretenden Beschwerden insbesondere am Fuß und zwischen den Zehen verhindert.
Im Gegensatz zu Puder haftet Antihydral® leicht an der Haut und bringt seine wirksamen Bestandteile innig mit ihr in Berührung.

Schwitzende Fußhaut ist meist schon nach wenigen Anwendungen (am besten über Nacht mit Socken) trocken und widerstandsfähig gegen Wundlaufen und Blasenbildung. Nach wenigen Wochen tritt durch die natürliche Abschilferung gewöhnlich wieder eine zartere und zum Schwitzen neigende Haut in Erscheinung, welche dieselbe einfache Behandlung erfordert.

Achsel- und Handschweiß, die bekanntlich schwerer zu beeinflussen sind, erfordern lange Zeit hindurch ein regelmäßiges Auftragen von Antihydral® (am besten über Nacht mit Stoffhandschuhen), werden aber bei Einhaltung dieser Vorschrift zumeist erheblich gebessert. Auch hier machen Rückfälle eine Wiederholung der Behandlung notwendig.

In sehr seltenen Fällen, kann es bei bestimmten Kleidungsmaterialien, zu Verfärbungen kommen.

Zul.-Nr.: 6421167.00.00

80214

A175671:

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Antihydral® Salbe



Wirkstoff: 13% Methenamin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Antihydral® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Bewahren Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Antihydral® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Antihydral® beachten?
3. Wie ist Antihydral® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Antihydral® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Antihydral® und wofür wird es angewendet?

Antihydral® ist eine Salbe zur Anwendung auf der Haut und wird angewendet bei starken Schweißabsonderungen, besonders bei Fuß-, Hand- und Achselschweiß.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Antihydral® beachten?

Antihydral® darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich gegen Formaldehyd oder einen der sonstigen Bestandteile von Antihydral® sind
- im Gesichtsbereich
- auf nässenden oder blasig veränderten Hautstellen

Bei Anwendung von Antihydral® mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt geworden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wegen nicht ausreichender Untersuchungen sollten Sie das Arzneimittel während der Schwangerschaft nicht anwenden. Wenden Sie Antihydral® während der Stillzeit nicht an der stillenden Brust an.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Antihydral® anzuwenden?

Wenden Sie Antihydral® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Tragen Sie Antihydral® 1–2 mal täglich dünn auf den betroffenen Hautstellen auf und lassen Sie die Paste antrocknen.

Nach wenigen Tagen lässt in der Regel die Schweißabsonderung nach und Antihydral® kann dann individuell in größeren Zeitabständen verwendet werden.

Falls die Haut im Laufe der Behandlung zu trocken und spröde wird, sollte vorübergehend eine fetthaltige Salbe aufgetragen werden. Die Haut kann vor jeder neuen Antihydral®-Anwendung mit Wasser gereinigt werden.

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der behandelnde Arzt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung dieses Arzneimittels zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Antihydral® angewendet haben, als Sie sollten:

Bisher sind keine Vergiftungserscheinungen bekannt und auch nicht zu erwarten. Bei einer Überdosierung können eventuell Nebenwirkungen verstärkt auftreten. Sollten Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die Sie erheblich beeinträchtigen oder die nicht in dieser Gebrauchsinformation enthalten sind, dann wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt, damit er unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen ergreifen kann.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zuwenig Antihydral® angewendet haben oder eine Anwendung vergessen haben?

Wenden Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Dosis an, sondern setzen Sie die Anwendung wie von Ihrem Arzt verordnet oder in dieser Packungsbeilage beschrieben fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Antihydral® Nebenwirkungen haben. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: Mehr als 1 Behandler von 10	Häufig: Mehr als 1 Behandler von 100
Gelegentlich: Mehr als 1 Behandler von 1000	Selten: Mehr als 1 Behandler von 10 000
Sehr selten: Weniger als 1 Behandler von 10 000 einschließlich Einzelfälle	
Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar	

Selten kann Methenamin bei der äußerlichen Anwendung zur Reizung oder zu Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut führen. Bei Personen mit einer Formaldehyd-Kontaktallergie können Ekzeme oder Hautausschläge auftreten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Antihydral® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Die Tube nach Gebrauch fest verschließen, damit der Tubeninhalt nicht austrocknet.

Das Verfallsdatum dieser Packung ist außen auf der Faltschachtel und auf dem Falz der Tube aufgedruckt. Bitte verwenden Sie die Packung nicht mehr nach diesem Datum. Nach Anbruch ist Antihydral® bis zum aufgedruckten Verfallsdatum haltbar.

6. Weitere Informationen

Was Antihydral® enthält:

Antihydral® enthält den arzneilich wirksamen Bestandteil Methenamin in fettfreier, abtrocknender Salbengrundlage. 100 g Salbe enthalten 13 g Methenamin.

Die sonstigen Bestandteile sind Talkum, Gereinigtes Wasser, Zinkoxid, Weißer Ton, Glycerol, Carmellose-Natrium, Farbstoff E 172, Aromastoff.

Wie Antihydral® aussieht und Inhalt der Packung:

Antihydral® ist eine hautfarbene Salbe und in Packungen mit 70 g Salbe erhältlich.